

Ressort: Politik

## Innenministerkonferenz-Chef fordert strengere Abschiebep Praxis

Berlin, 06.03.2015, 07:43 Uhr

**GDN** - Der Vorsitzende der Innenministerkonferenz (IMK), Roger Lewentz (SPD), hat sich für eine strengere Abschiebep Praxis von abgelehnten Asylbewerbern ausgesprochen: "Wir bekennen uns zu der Aufgabe, Flüchtlinge schützend aufzunehmen. Dazu gehört aber auch: Wenn der Grund für einen Aufenthalt in Deutschland beendet ist, muss die betroffene Person freiwillig gehen oder in das Heimatland zurückgeführt werden", sagte der Innenminister von Rheinland-Pfalz im Gespräch mit der "Welt".

"Das ist die Aufgabe der Bundesländer." Derzeit leben in Deutschland rund 150.000 abschiebepflichtige Personen. An diesem Freitag berät der Bundestag erstmals über einen Gesetzentwurf der Regierung, der neben einer Ausweitung des Bleiberechts eine Reform des Ausweisungs- und Abschieberechts vorsieht.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50883/innenministerkonferenz-chef-fordert-strengere-abschiebep Praxis.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619